

Bio-Indikator SIMICON DH/HL für die Heißluftsterilisation

Anwendungsbereich:	Der Bio-Indikator SIMICON DH/HL ist zur mikrobiologischen Validierung und Routinekontrolle der Heißluftsterilisation geeignet.
Eigenschaften:	SIMICON DH/HL Bio-Indikatoren enthalten als Testkeim <i>Bacillus subtilis</i> .
Konformität:	Der Bio-Indikator SIMICON DH/HL entspricht den Anforderungen der ISO 11138-4.
Spezifikationen:	<p><i>Testkeim: Bacillus subtilis</i> <i>Mittlere Keimzahl (KBE): $\geq 10^6$</i> <i>Keimträger: Filterpapier</i> <i>Primärverpackung: Papier</i> <i>Haltbarkeit: 24 Monate ab Herstellung</i></p> <p>Resistenzmerkmale Heißluft 160 °C: <i>D_{160 °C}-Wert: $\geq 2,0$ min</i> <i>z-Wert: ≥ 20 °C</i></p>
Lagerung:	<p>Bei + 18 °C bis + 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 % bis 70 %.</p> <p>Vor direkter Sonneneinstrahlung und Sterilisiermitteln schützen.</p>
Entsorgung:	Nach Sterilisation
Verpackungseinheit:	50, 100, 250 Stück
Bestellnummer:	BI-HL-2001

Anwendungsbeispiel:

1. Für die Leistungsprüfung von Heißluftsterilisationsverfahren Bio-Indikatoren in schwierig zu sterilisierende Güter geben (Instrumentenbehälter, Glaszylinder, Porzellangefäß, o.ä.).
2. Jedes genutzte Sterilisierprogramm eines Sterilisiergerätes muss separat geprüft und bewertet werden.
3. Bio-Indikatoren an repräsentativen Stellen innerhalb einer typischen Beladung anordnen z.B.:
 - Kasten mit Probe Nr. 2 vorne links
 - Kasten mit Probe Nr. 3 hinten oben links
 - Glaszylinder mit Probe Nr. 4 hinten oben rechts
 - Porzellangefäß mit Probe Nr. 5 und Nr. 6 vorne unten rechts.Ein Bio-Indikator gilt als Transport- und Referenzkontrolle. Dieser darf nicht sterilisiert werden.
4. Einstellung von Temperatur und Zeit überprüfen.
WHO-Empfehlung für Heißluftsterilisation lautet: 180 °C - 30 min
5. Sterilisiervorgang starten.
6. Nach Ablauf des Sterilisationprozesses, die mitgeführten Sporenstreifen sowie den Referenzstreifen aseptisch in Röhrchen mit 7-10 ml TSB-Nährlösung überführen.
7. Die Sporenstreifen 7 Tage bei 33 °C \pm 3 K bebrüten.
8. Alle Röhrchen täglich auf Wachstum prüfen und auf spezifisches Wachstum des Testkeims untersuchen.
9. Ergebnisse notieren. Die Ergebnisse sind nur dann gültig, wenn die Referenzkontrolle typisches Wachstum aufweist.